

Elsbethen

Gemeindezeitung



Ausgabe 3
Oktober 2006

Bürgermeisterinfo,
Seniorenwohnhaus
Seite 2-3

Bauamt, Pfadfinder
Seite 4-5

Umwelt, Freiwilligkeit
Seite 6-7

Charta, Infoterminal,
Advent 06, Kulturpreis
Seite 8-9

Ferienkalender
Seite 10-11

Integratives Ferien-
camp, Schülerlotsen,
vhs
Seite 12-13

Jugendclub,
Feuerwerke
Seite 14-15

Straßentheater,
Pfarre, Bibliothek
Seite 16-17

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Termine
Seite 18-20



**Wir wünschen allen einen
schönen Herbst !**



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

Die Störche von Hellbrunn fühlen sich in unserer wunderschönen Gemeinde so wohl, dass sie bereits seit Jahren zu unseren gern gesehenen Stammgästen zählen!

Der Bürgermeister informiert

Liebe
Elsbethenerinnen
und Elsbethener!



Erfolgreiche Ferienaktionen

Die von der Gemeinde Elsbethen organisierte Ferienaktion 2006 war wieder ein voller Erfolg.

33 Termine wurden angeboten, davon wurden lediglich 3 Termine abgesagt wegen Schlechtwetter oder zu geringer Teilnehmezahl. Insgesamt 180 Teilnehmer (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) und 530 Buchungen konnten verzeichnet werden. Wir hoffen, dass es allen großen Spaß gemacht hat und wir auch im nächsten Jahr mit vielen Teilnehmern rechnen können. Herzlichen Dank an alle Vereine und Institutionen für ihr großes Engagement.

Auch das Integrative Feriencamp der Elterninitiative "Handicap kein Hindernis" wurde wieder mit großem Erfolg durchgeführt. In jeder der 3 Wochen nahmen 32 Kinder, davon 12 mit Behinderung, an diesem Camp in der Volksschule Elsbethen teil. Es hat sich erneut gezeigt, dass ein großer Bedarf an integrativer Ferienbetreuung besteht und das Zusammenführen der Kinder aus verschiedenen Orten mit und ohne Behinderungen der richtige Weg ist.

Herzlichen Dank an die Elterninitiative und speziell an Frau Beatrix Lamprecht und ihr Team für ihr überaus großes Engagement in dieser Sache.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst!

*Ihr Bürgermeister
Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher*

Wohnanlage Gärtnerweg übergeben

Unter dem Motto „Jugendfreundliches Wohnen“ errichtete die „Salzburg-Wohnbau“ in nur einjähriger Bauzeit am Gärtnerweg eine Wohnanlage mit 24 Wohnungen.

Kürzlich fand die Schlüsselübergabe statt. Es freut mich sehr, dass ich im Zuge dieser Veranstaltung die neuen Bewohnerinnen und Bewohner, die zu 2 Drittel aus Elsbethen stammen, an ihrem neuen Wohnort begrüßen durfte.

Architekt Wagner stellte kurz die Idee vor, die hinter der Architektur der Anlage steht und erläuterte den Anwesenden das Projekt. Dir. Christian Struber begrüßte im Namen der Salzburg-Wohnbau alle neuen Bewohnerinnen und Bewohner und überreichte ein kleines Willkommensgeschenk. Die Gemeinde Elsbethen wünscht allen ein harmonisches Zusammenleben in der neuen Wohnanlage.

Viele Bauvorhaben fertiggestellt

Neben der Wohnanlage Gärtnerweg konnten in den letzten Monaten mehrere wichtige Bauvorhaben fertiggestellt werden bzw. stehen kurz davor. Die letzte Etappe der Sanierung der Volksschule Elsbethen (Kosten ca. € 320.000,-) wurde nunmehr rechtzeitig vor Schulbeginn abgeschlossen. Insgesamt wurden damit für die Volksschule Elsbethen in den letzten Jahren über € 1,2 Mio. aufgewendet. Weiters ist zu nennen die Heizungsumstellung im Kindergarten auf Fernwärme. Damit sind alle gemeindeeigenen Objekte, für die die Umstellung geplant war, an die umweltfreundliche Fernwärme angeschlossen. Auch der neue Schul- und Vereinssportplatz in Nähe Goldenstein steht kurz vor der Fertigstellung und sollte rechtzeitig im Frühjahr 2007 zur Verfügung stehen. Die Erneuerung der gesamten Oberwinklstraße geht leider etwas langsamer als geplant vorwärts und muss daher voraussichtlich die Bauzeit verlängert werden, um den



ersten Kilometer noch heuer abschließen zu können. Nicht geplant war die kurzfristig erforderliche Erneuerung einer Holzbrücke in der Glasenbachklamm, für die fast € 25.000,- Kosten angefallen sind. Davon hat voraussichtlich € 17.000,- die Gemeinde zu tragen.

Zu erwähnen ist dabei, dass für all diese Investitionen kein einziger Euro Schulden aufgenommen werden muss!

Abschließend wünsche ich unseren Kindern und Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr 2006/2007.



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Validation - Was ist das?

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Elisabethen, ich freue mich immer, wenn ich den Einen oder Anderen von Ihnen bei uns im Haus zu Besuch sehe. Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind bereits sehr alt und zum Teil auch "verwirrt". Das kann in der Begegnung mit diesen Menschen zu Unsicherheit und Missverständnissen führen und auch überfordern.

Wie die MitarbeiterInnen in der Pflege mit diesen Menschen kommunizieren und umgehen, folgt unter anderem auch einem speziellen Konzept, das "Validation" heißt und über das ich Sie informieren möchte.

Validation ist eine Kommunikationsmethode für sehr alte, desorientierte Menschen, die von Frau Naomi Feil, einer Sozial- und Altenarbeiterin aus den USA entwickelt wurde.

Validation ist aber auch eine Grundhaltung, die dem alten Menschen Respekt und Einfühlungsvermögen (Empathie) entgegen bringt.

Validation ist eine Methode, die den alten Menschen im Zusammenhang mit seiner Lebensgeschichte und Entwicklung sieht und durch den Einsatz von verbalen und nonverbalen Techniken den alten, verwirrten Menschen hilft, ihre Würde wiederherzustellen und ein Abgleiten in die Phase des Vegetierens zu verhindern.

Ziele der Validation:

- Vertrauen zu den alten Menschen aufzubauen
- den alten Menschen helfen, ihren Gefühlen Ausdruck zu geben
- Wiederherstellung von Selbstwertgefühl und Würde
- Hilfestellung bei der Lösung unerledigter Lebensaufgaben
- Verbesserung der verbalen und

- nonverbalen Kommunikation
- Verhindern eines Rückzugs in das Vegetieren

Eigenschaften, die ein ausgebildeter Validationsanwender besitzt:

Eine der wichtigsten Eigenschaften ist, dass man fühlt, was die andere Person fühlt, obwohl man selbst noch nicht erlebt hat, was er oder sie erlebt hat. Man könnte es auch mit dem Ausdruck "in den Schuhen des Anderen gehen" beschreiben.

Ebenso ist die Fähigkeit, empathisch zuzuhören eine große Hilfe, um den alten desorientierten Menschen besser verstehen zu können und in "seine Welt" hineinzukommen. Auf diese Weise kann eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut werden, die dem alten Menschen Sicherheit gibt, die ihm hilft, seine Ängste zu verringern, die sein Selbstwertgefühl stärkt und seine Würde wieder herstellt.

Im Seniorenwohnhaus Elisabeth haben 2 Kolleginnen eine Validationsanwenderausbildung absolviert, nahezu alle anderen MitarbeiterInnen haben im Zuge des Projektes "Validation", welches heuer ein Fortbildungsschwerpunkt in allen Häusern der Pro Humanitate ist, eine Fortbildung besucht, um validierendes Verhalten zu erlernen oder zu vertiefen.

Sollten Sie also Interesse haben, mehr darüber zu erfahren, um mit alten, verwirrten Menschen besser kommunizieren zu können - fragen sie uns einfach !

Herzlichst, Ihre
Maria Gruber

Pflegedienst- und Hausleitung

Grillfest im Seniorenwohnhaus

Wenn auch unser Ausflug verregnet

war - das "Grillfestwetter" war erstklassig! Am 4. September verlebten wir einen vergnügten Nachmittag was einerseits am erstklassigen Essen lag, das Matthias Herbst und sein Küchenteam für uns grillte und andererseits an der tollen Musik von den "Hallwangern", die uns schon das dritte Jahr aufspielten.

Hier noch ein paar fotografische Impressionen von diesem gelungenen Fest, wir haben uns gefreut, dass



viele Angehörige, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und auch Herr Bürgermeister unserer Einladung gefolgt sind!

Wer hat was wir suchen?

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Elisabethen!

Haben Sie ein altes Sofa, wo sie nicht mehr wissen, wohin damit, oder ein gemütliches Fauteuil, eine Stehlampe, die nicht mehr zur Einrichtung passen? Vielleicht auch einen alten Fernseher, der noch funktioniert aber im Weg steht?

Falls Sie mit dieser "Spende" mithelfen wollen, die Wintergärten im Seniorenwohnhaus damit gemütlicher zu gestalten würden Sie den BewohnerInnen und Bewohnern eine große Freude machen.

Die Verwaltungsassistentinnen Frau Haslauer, Frau Pausch und ich freuen uns auf Ihren Anruf!

MO-FR 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

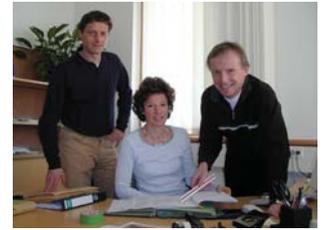
Tel: 0662/630623

Danke, Maria Gruber



Informationen aus dem Bauamt

Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weissenbacher



Holzbrücke Glaserbachklamm

Ein Widerlager wurde bei der langen Holzbrücke in der Glaserbachklamm völlig unterspült und ist abgerutscht. Die Brücke musste für den Fußgängerverkehr gesperrt werden. Die aufwendigen Sanierungsarbeiten wurden durch einen Statiker und einen Geologen überwacht. Die Wiederherstellung des Auflagerbereiches erfolgte durch das Aufbringen von bewehrtem Spritzbeton. Der vermorschte Bodenbelag und die baufällige Geländerkonstruktion sind durch eine neue Lärchenholzkonstruktion ersetzt worden. Die Arbeiten konnten am 23. August 2006 abgeschlossen werden. Am gleichen Tag wurde die Brücke zur allgemeinen Benützung wieder freigegeben.



Die Gesamtkosten für die Sanierung beliefen sich auf ca. € 25.000,-.

Erneuerung Oberwinklstraße

Die Oberwinklstraße wird derzeit von der Kreuzung Schwaitl-Landesstraße bis zum Waldbereich vor dem Bauernhaus Loithram neu hergestellt. Wegen der arbeitsintensiven Fassung von Drainagewässern und Hangverbauten konnte der geplante Fertigstellungstermin des



1. Bauabschnittes, mit Ferienende, nicht eingehalten werden. Die Arbeiten müssen nunmehr bis Ende Oktober fortgesetzt werden. Wir ersuchen um Verständnis für die sehr lange Baudauer und die damit ver-



bundenen Erschwernisse bei der Zufahrt.

Volksschule Elsbethen Sanierung und Fenstertausch

Zum neuen Schuljahr erstrahlt auch das Schulgebäude aus dem Jahr 1971 im neuen Glanz. Neben dem Fenstertausch soll vor allem der neue Sonnenschutz den Unterricht erleichtern. Im Erdgeschoss sind neue Schmutzschleusen eingerichtet worden, sowie neue Urinale in den Knaben-WC und neue Trennwände im Mädchen-WC (Turnhalle). Der



Sicherheitsstandard wurde durch die neue Fluchtstiege aus verzinktem Stahlblech vom Obergeschoss in den Pausenhof wesentlich erhöht.

Heizungsumbau im Kindergarten

Mit dem Fernwärmeanschluss wurde die bestehende Elektroheizung durch eine Radiatorenheizung ersetzt. Fast 400 m Zweirohrsystem, 71 Stück Kompaktheizkörper mit Thermostatventilen und ein 200 l Warmwasserboiler wurden in den Ferien verlegt und neu montiert. Die aufputz verlegten Kupferleitungen sind wartungsfreundlich mit Kunststoff-Sockelleisten abgedeckt. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres hat die Firma Krabath-Haustechnik den Umbau fertig gestellt.

Altstoffsammelstelle Austraße



Nach den Umbauten der Straßenentwässerung im Bereich der Bahnunterführung Gärtnerweg konnte auch die Altstoffsammelstelle asphaltiert werden. Zusätzlich zur Aufstellung der Sammelbehälter stehen noch 7 öffentliche Parkplätze zur

Verfügung. Dabei handelt es sich nicht um Dauerparkplätze für Wohnmobile, Wohnwägen oder Zweitwägen. Bauamt und Umweltbeauftragte ersuchen alle Benutzer die Anlage sauber zu halten.

Schul- und Vereinssportplatz



Nach der Fertigstellung und dem Anwachsen des Rasens, steht der Sportplatz im kommenden Frühjahr / Sommer den Schulen und dem USK für Schulsport und Training zur Verfügung. Bis zur Übergabe im Frühjahr 2007 wird die junge Rasenfläche von der Firma Strabag AG, Sportstättenbau gedüngt und gepflegt.

Impressum:

Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"
P.b.b.

Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: **Gemeinde Elsbethen**

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at

Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:

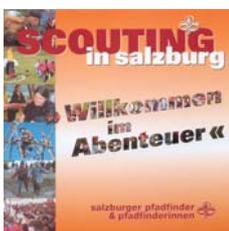
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg
Tel. 0662/873507, 874127

Firmenneueröffnung ab 01. Oktober 2006

Schlosserei Bernhard
MOLZBICHLER
Johann-Herbst-Strasse 23 · 5061 Elsbethen
Tel.: +43 (0) 664 / 39 51 224 · Fax: 06246 / 73956
office@molzbichler.org www.molzbichler.org



Salzburger Pfadfinder & Pfadfinderinnen

suchen ein Pfadfinderheim in Elsbethen

Die Salzburger Pfadfinder & Pfadfinderinnen suchen im Raum Elsbethen für den wöchentlichen Heimstundenbetrieb - mindestens an 4 Tagen, jeweils etwa 3 Stunden - nachstehende Räumlichkeiten:

- 2-3 Zimmer,
- 15 - 20 m² (ohne Mobilar),
- WC, Wasseranschluss,
- eigener Eingang, möglichst eben-

erdig, abseits einer Hauptstraße.
- Miete langfristig und nach Vereinbarung.

Selbstverständlich sind die Pfadfinder auch bereit eventuell notwendige Adaptierungsarbeiten in Eigenregie durchzuführen.

Als Ansprechpartner steht ihnen Herr Peter Weil, Fischachstr. 40, 5201

Seekirchen, Tel.: 06212/5905,
Handy: 0664/5316498, e-mail:
peter.weil@aon.at

zur Verfügung.

*Für Ihre Bemühungen besten Dank
im Voraus.
Mit herzlichen Pfadfindergrüßen
Peter Weil*

Umweltinformation aus Elsbethen



Bericht von Mag. Christine Schnell

Neue Entsorgungsstationen für Hundekot aufgestellt

Noch vor dem Sommer wurden in Elsbethen drei neue Stationen zur Entsorgung von Hundekot aufgestellt. Jetzt befinden sich an folgenden Orten solche Stationen:

- Kreuzungsbereich Johann-Herbst-Straße/Kinostraße /Kaindlweberweg;
- Nähe Rechenwirt / Klausbachbrücke;
- Nähe Überfuhr;
- Kasernenstraße Nähe Nr. 13;
- hinter Goldenstein, Abzweigung Treppelweg zur Salzach;
- General Albori-Straße Abzweigung Spazierweg zu Quellenschutzgebiet (auf Grünstreifen, Nähe Haus Nr. 20).



Ein Appell an alle Hundebesitzer: Nutzen Sie die Entsorgungsstationen für Hundekot und lassen Sie die "Hundstrümmerl" nicht liegen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Sauberhaltung der Gemeinde und zu einem besseren Miteinander.

Nutzen Sie unbedingt diese Entsorgungsmöglichkeit und lassen Sie den Hundekot nicht liegen. Sie helfen dadurch mit, die Gemeinde sauber zu halten.

Bioabfall nicht in die Restabfalltonne

Der Anteil an Bioabfall in den Restabfalltonnen ist leider wieder mehr geworden. Gerade Bioabfall ist ein wertvoller Rohstoff, der sich ganz leicht zu Kompost und damit zu wertvollem Dünger verarbeiten lässt. Eine Verarbeitung zu gutem Kompost ist aber nur bei einer getrennten Sammlung der Bioabfälle möglich. Trennen Sie also unbedingt den Bioabfall vom Restabfall, indem Sie ihn entweder selbst kompostieren oder in einer Biotonne extra sammeln.



Getrennt gesammelter Bioabfall ist ein wertvoller Rohstoff. Er kann zu Kompost verarbeitet werden und ist ein idealer Dünger für den Garten.

meln. Dieser Bioabfall wird zur SAB gebracht und dort zu Kompost verarbeitet. Wir bekommen jedes Frühjahr einen Teil dieses Kompostes im Zuge der jährlichen Kompostaktion zurück.

Achten wir darauf, dass dieser wertvolle Rohstoff "Bioabfall" nicht verloren geht.

Papier sauber trennen

Große Kartons nehmen in den Papierbehältern viel Platz weg und verursachen oft Überfüllungen und



starke Verunreinigungen bei den Sammelseln. Diese Verunreinigungen müssen unter hohem Kostenaufwand entfernt werden. Daher große Kartons unbedingt in den Recyclinghof bringen!

Danke!

ÖKO-STAFFELLAUF in Elsbethen



Am 21. Juli machte die Ökostaffel in Elsbethen Station. Ein Rucksack mit Fairtrade-Produkten wurde mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln durch ganz Österreich transportiert. Auch Elsbethen konnte sich ins Botschaftsbuch eintragen. Mit dem Öko-Staffellauf soll das Bewusstsein für Klimaschutz, Biolandbau und fair gehandelte Produkte gestärkt werden.

Sträucher schneiden!

Wieder einmal zur Erinnerung: Schneiden Sie Äste von Bäumen und Sträuchern, die in die Straße hineinragen, unbedingt zurück! Schneiden Sie weit genug (mindestens bis zur Grundgrenze) und hoch genug (mindestens eine LKW-Höhe) zurück.

Bedenken Sie:

Als Grundstücksbesitzer sind Sie verantwortlich, wenn es entlang der Grundstücksgrenze aufgrund hereinhängender Äste zu Unfällen oder Beschädigungen kommt.

*Ihre
Mag. Christine Schnell*



Mag. Ulrike Langer
Sportwissenschaftlerin
Medizinische
Trainingstherapeutin



premium
Health
Concepts

Ernährungsumstellung und
Bewegungsprogramm ab Herbst
im Seniorenwohnhaus Elisabeth

Telefonische Anmeldung
erwünscht!

Mag. Ulrike Langer
Felix Ennemoserweg 25
5061 Elsbethen
Mobil: 0664 / 920 56 36



Freiwilliges Engagement

- ein Schatz für das Gemeinwohl!

Die Freiwilligenarbeit ist aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Vieles wäre einfach unmöglich oder schlechthin unfinanzierbar und so ist die Gemeinschaft, sowie die Gemeinde existenziell darauf angewiesen. Die Freiwilligen investieren ihre Zeit und ihr Können mit viel Herz und Engagement für ihre Mitmenschen, die Hilfe in verschiedenen Lebenslagen oder Organisationen benötigen und das ehrenamtlich, also unentgeltlich. Obwohl ihre Arbeit eine so wichtige Säule in unserem Umfeld darstellt, wissen viele Menschen nicht, was da alles dahinter steht und in wie viele Bereiche diese freiwilligen Tätigkeiten hineinreichen.

Hier nur einige Schlagwörter dazu:

- Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr,
- Katastropheneinsätze,
- Sozialbereiche, Behindertenarbeit, Altenbetreuung,
- Hospizbewegung,
- Schülerlotsen,
- Kinder-, Jugend- und Sportbereich,
- Kulturinitiativen

und die vielen Vereine, die nur durch Freiwilligenarbeit funktionieren. In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von freiwillig Tätigen.

Dieses Engagement ist Teil unserer Gemeinschaft und wird oftmals als selbstverständlich angesehen. Dabei bilden sich die Freiwilligen zusätzlich zu ihren Einsätzen auch noch in ihrer Freizeit aus und weiter und sichern so die Qualität ihres Einsatzes.

Unterstützung dabei bietet das Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz - siehe unter

www.freiwilligenweb.at.

Jährlich findet die Voluntaria - eine Wahl der Freiwilligen statt. Dabei werden herausragende oder besonders kontinuierliche Leistungen im Bereich der Freiwilligenarbeit öffentlichkeitswirksam ausgezeichnet und so jenen Österreicherinnen und Österreichern, die mehr tun als ihre Pflicht, eine Danksagung ausgesprochen.

Den vielen Freiwilligen in unserer

Gemeinde sei an dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön ausgesprochen. Ihre unverzichtbare Arbeit hat einen sehr hohen Stellenwert, geschieht jedoch überwiegend im Verborgenen und ist so leider oftmals mit wenig Anerkennung verbunden.

Für alle freiwillig Tätigen:

Freiwilliges Engagement zahlt sich aus! Nutzen Sie freiwilliges Engagement für ihren Erfolg! Denn viele Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Freiwilligenarbeit trainiert werden - sei es im Sozialbereich, in der Katastrophenhilfe oder im Umweltschutz - spielen in unserer Berufswelt eine wachsende Rolle und das kann man dokumentieren. Dazu wurde der Österreichische Freiwilligenpass herausgegeben, ein persönlicher Nachweis und eine lebenslange Dokumentation des freiwilligen Engagements, mit welchem dem Arbeitgeber erworbene Kompetenzen und damit zusätzliche Qualifikationen vorgewiesen werden können (*siehe auch o. a. Internetadresse*).

*Ihre
Monika Dobler*

Charta **„Betriebliche Gesundheitsförderung“** in der Gemeinde Elsbethen unterfertigt

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elsbethen hat am 06. Juli 2006 die Unterzeichnung der „Charta – Betriebliche Gesundheitsförderung“ sowie die Durchführung des Projektes „Betriebliche Gesundheitsförderung“ in der Gemeinde Elsbethen einstimmig beschlossen und wurde die Charta am 14. Juli 2006 seitens des Bürgermeisters Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher im Beisein von Frau Elisabeth Zeisberger (GKK) unterfertigt.

Gesunde, motivierte und gut ausgebildete MitarbeiterInnen sind sowohl in sozialer wie ökonomischer Hinsicht Voraussetzung für den zukünftigen Erfolg der Gemeinde Elsbethen als Betrieb aber auch als Ansprechpartner für unsere Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserer Gemeinde wohl fühlen sollen.

Diese soziale Verantwortung der Gemeinde Elsbethen wurde mit der Unterzeichnung der „Charta“ zum Ausdruck gebracht und soll mit der



v.l.n.r. Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und Frau Elisabeth Zeisberger (GKK) bei der Unterzeichnung der „Charta – Betriebliche Gesundheitsförderung“

Umsetzung des Projektes

**„Betriebliche
Gesundheitsförderung
in der Gemeinde Elsbethen“**

ab Herbst 2006 begonnen werden.

Denn gesunde MitarbeiterInnen –

sind leistungsfähige MitarbeiterInnen welche mit großem Einsatz und Engagement für unsere Bürgerinnen und Bürger arbeiten.

Frau Elisabeth Zeisberger (GKK) wünscht der Gemeinde Elsbethen viel Erfolg bei der Umsetzung!

Neuer Informationsterminal in Elsbethen

In der Gemeinde Elsbethen wird der 102. Informationsterminal im Rahmen der Gemeindeausstellung vom Planungsunternehmen **Grosz Roth & Malzl GmbH** errichtet. Bürger, Gäste, Betriebe und kommunale Einrichtungen nutzen nach der Inbetriebnahme ab November 2006 kostenlos den Informationsterminal der Gemeindeausstellung.

Die Gemeindeausstellung Elsbethen umfasst:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government)
- Die wirtschaftlichen Aspekte

(Gewerbe, Dienstleister, Handel, Gesundheit, Industrie...)

- Versand von E-Mails & Fotos (Webcam)
- Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter)
- Orientierung mittels Ortsplanes
- Geschichtliches und Veranstaltungen
- Aktuelle Vereinsnachrichten

In den nächsten Wochen werden die Betriebe von Markus Malzl vom Planungsunternehmen Grosz Roth & Malzl GmbH besucht, um die technisch und sachlich sinnvolle Datenanbindung abzuklären.



*Ihr Projektleiter:
Markus Malzl
0664 - 35 87 349
office@g-r-m.at*

Advent 2006

Ein Projekt der Projektgruppe "Generationendorf Elsbethen"

Machen Sie mit - gestalten auch Sie ein Adventfenster!

Heuer sollen erstmals im Advent 2006 "Türen geöffnet und Fenster hell" werden!

Die Gemeinde Elsbethen plant für heuer einen "Adventkalender", der das Miteinander im Sinne eines Generationendorfes fördern, die Elsbethenerinnen und Elsbethener auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und bei Spaziergängen im Ort eine besondere Kulisse bieten soll.

Wer kann mitmachen?

Jeder der bereit ist..

- ein straßenseitig gelegenes Fenster oder den Vorplatz adventlich zu gestalten (auch gemeinsam mit Nachbarn)

- mit dem Datum des Tages zu versehen und
- an den darauf folgenden Adventtagen bis nach den Weihnachtsfeiertagen zu beleuchten.

Wie wird's gemacht?

Anmeldung bitte bis zum 20. Oktober 2006 unter Angabe

- des (Wunsch-)Tages,
- eines Ausweichtermines (unbedingt angeben),
- Zeit der Fensteröffnung (von... bis ... Uhr)
- der Adresse und
- der Telefonnummer

im Gemeindeamt bei Frau Monika Dobler, Tel. 623428-15, während der Bürozeit 08.00 - 12.00 Uhr, per Fax 0662/627942 oder per Email unter



monika.dobler@gde-elsbethen.at.

Zur endgültigen Terminfestlegung werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen aus den verschiedenen Ortsteilen und hoffen auf eine rege Beteiligung.



Ihre
Monika Dobler

Projekt Generationendorf Elsbethen

Kulturpreisvergabe 2006

Wir gratulieren Herrn Josef Hirnsperger, Schönaubauer, zum Kulturpreis!

Am 15. August 2006 fand in der Schlosskapelle Goldenstein der Festgottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe, organisiert vom Obstbauverein Elsbethen, statt. Den vielen Mitwirkenden sei hiermit ein Dankeschön ausgesprochen.

Anschließend fand bei der **neu renovierten Holzkegelbahn** im Klostersgarten von Schloss Goldenstein ein Frühschoppen statt.

Für seinen Einsatz um die Erhaltung von Elsbethener Kulturgütern und für die vielen Stunden mühevoller Arbeit zur Sanierung der Holzkegelbahn Goldenstein erhielt

**Herr Josef Hirnsperger,
Schönaubauer,
den Kulturpreis 2006.**



Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher überreichte ihm den

Preis mit einer handgeschriebenen Urkunde.

Ferienkalender



Die Ferien sind wieder wie im Flug vergangen - nicht zuletzt Dank der vielen Angebote unseres Ferienkalenders. Nun heißt es wieder Rückschau halten.

Die Ferienkalender-Gemeindezeitung wurde Ende Juni persönlich an alle Kinder und Jugendlichen der örtlichen Schulen und den Kindergarten verteilt. Zusätzlich erhielten alle Haushalte per Post die Zeitung. In der Gemeinde-Homepage konnte das Programm bereits 10 Tage früher abgerufen werden. Das verschaffte den Computer-Kids einen Vorsprung und so waren manche Veranstaltungen leider bereits in der 2. Ferienwoche ausgebucht.

Unser **Tipp** für nächstes Jahr - während der Bibliotheksöffnungszeiten besteht auch die Möglichkeit das Internet zu nutzen - schaut ab Ende Juni mal rein.

Die 33 angebotenen Termine wurden von ca. 180 Kindern, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsenen genutzt. Insgesamt konnten 530 Buchungen gezählt werden - durchschnittlich also pro Teilnehmer 3 Veranstaltungen.

Die Juli-Hitze mag die Ursache gewesen sein, dass sich für das "Power walking" und den "Theater-Workshop für Mädchen" zu Wenige angemeldet haben - da hat wohl das Freibad mehr Anreiz geboten. Der Besuch im "Tierpark Hellbrunn" hingegen musste auf Grund massiver Regenfälle leider auch abgesagt werden.

Sportlich ging's in den 1. Ferienwochen los. Die Ballkünstler ver-

suchten beim "Tennispielen" zu punkten, die "Kegler" schossen was das Zeug hielt und das "Klettern in Rif" bot so manche nervliche Herausforderung.

Viele Köstlichkeiten entstanden beim "Backen mit Germteig" für die Jüngeren und die "Partyspiele, alkoholfreie Drinks und Fingerfood" für die Jugend - mit anschließender Party.

Im nahe gelegenen Park von Hellbrunn ging's beim "Spiel und Spaß" und dem "Orientierungslauf" mit viel Eifer zur Sache.

Auf den "Spuren der Ritter" wandelten Jung und Alt durch die geheimen Gänge der Festung Hohensalzburg.

Die Künstler unter Euch konnten ihre Fantasie bei der "Kreativwerkstatt" und beim Herstellen von "Spiegelornamenten mit Naturstein" unter Beweis stellen.

Viel Interessantes über unsere Natur habt Ihr beim "Arbeiten mit Aliens", den "Umweltspielen" und auch der "Ökostaffel" erfahren können.

Eine große Bastel- und Spieleauswahl boten die heuer zum 1. Mal stattgefundenen "Kreativ- und Spielevormittage auf der Eretrudisalm".

Eine Schar 3-6 Jährige besuchte die Tiere auf dem "Bauernhof" und bei der "Greifvogelschau Burg Hohenwerfen" kamen die Bussarde und Falken den 6-11 Jährigen gefährlich nah.

Der plötzlich einsetzende Regenguss bei der "Wanderung Eretrudis-/Schwarzenbergalm" mit Grillerei am Lagerfeuer konnte Niemandem die gute Laune verderben.

Musikalisch klang der Hochsommer Ende Juli mit der von Kindern gestalteten "Kindermesse" aus.

Der Turnsaal der Volksschule stand Anfang August ganz im Zeichen der TänzerInnen von "MaD - Move and Dance" die sich neue Choreografien ausdachten.

Die "Tage bei der Feuerwehr", die "Flughafen- und Hangar 7-Besichtigung" und das "Filmen, wie geht das?" erfreuten auch heuer wieder unsere Technikfreaks.

Die größte Teilnehmerzahl konnten die "Rainerkaserne" und die "Polizeiinspektion" - mit Hubschrauber, Geräteschau u.v.m. verbuchen. Mit den beiden Sportevents "Skiclub-Pentathlon-Fun" und "Kinder Radrallye" gingen die Ferien zu Ende.

Rundum wieder ein großes und abwechslungsreiches Programm.

Auf der Bibliotheks-Seite könnt ihr noch das Ergebnis der Ferien-Lesekönig/in-Aktion nachlesen.

Vielen Dank der Bibliothek für die Möglichkeit des "Freien Internet für Schüler und Studenten" in der Ferienzeit und an alle örtlichen und überörtlichen Vereine, Institutionen und Helfer, die sich heuer wieder bereit erklärt haben ihre Freizeit zu opfern, um Euch ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten.

Abschließend möchte sich die Gemeinde Elsbethen recht herzlich bei allen Mädchen und Burschen für die rege Teilnahme bedanken und wünscht Euch viel Erfolg im laufenden Schuljahr.



Eure Sibylle Haider

Elsbethener Ferienkalender 2006

Danke an alle Fotospender!



Tennisspielen & Schnuppern am 12.07.2006



Kreatives Arbeiten mit Aliens am 18.07.2006



Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche am 18.07.2006



Auf den Spuren der Ritter - ein Vormittag in der Festung Hohensalzburg am 19.07.2006



Backen mit Gernteig am 12.07.2006



Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche am 20.07.2006



Tag bei der Feuerwehr am 21.07.2006



Kegeln für Kinder am 12.07.2006



Erlebnis- und Informationstag Rainerkaserne am 08.08.2006



Partyspiele, alkoholfreie Drinks und Fingerfood am 11.08.2006



Einblick in den Polizeialltag am 30.08.2006



Umweltspiele am 26.07.2006



Bauernhofbesichtigung am 10.08.2006



Burg Hohenwerfen mit Greifvogelschau am 17.08.2006

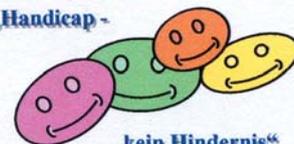


Kinder Radrallye am 09.09.2006

Integratives Feriencamp - Sommer 2006

Elterninitiative

„Handicap -



kein Hindernis“

"Integration ist nichts, was besonders herausgehoben werden sollte. Man muss Kindern Raum schaffen, um Integration möglich zu machen. Integration führt Kinder zusammen, die am gleichen Ort geboren sind. Integration ist ein Prozess, der Anderssein annimmt und Entwicklung zulässt."

In der Zeit vom 7. bis 25. August 2006 führte die **Elterninitiative "Handicap - kein Hindernis"** in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum-Salzburg ein integratives Feriencamp durch. In jeder Woche nahmen 32 Kinder - davon 12 mit Behinderung - aus Elsbethen, der Stadt Salzburg und den umliegenden Gemeinden teil. Dieses Camp hat neuerlich gezeigt, dass es in Elsbethen und Umgebung einen großen Bedarf an integrativer Ferienbetreuung gibt. In der Gemeinde Elsbethen stehen mit der Volksschule als Stützpunkt und dem Seniorenwohnheim des Roten Kreuzes zur Einnahme des Mittagessens ideale



infrastrukturelle Rahmenbedingungen zur Verfügung. Unser Abschlussfest wurde durch die Anwesenheit der **Familienlandesrätin Doraja Eberle**, dem Geschäftsführer vom Roten Kreuz, Gerhard Huber, dem Vzbgm. Eduard Knoblencher, GR. Markus

Helminger und den Bürgermeistern der Umlandgemeinden ausgezeichnet. Ich freue mich schon jetzt auf das integrative Sommercamp 2007! Danke an alle, die dieses Camp ermöglicht haben!

*Beatrix Lamprecht
und ihr Team*



Danke an die Schülerlotsen

des Schuljahres 2005/06

Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und VS-Direktor Albert Unterlaß bedankten sich am 22. Juni 2006 bei den Schülerlotsen des Schuljahres 2005/2006 für ihre hervorragende Arbeit, die sie freiwillig und unentgeltlich für die Sicherheit unserer Kinder machen.

Herzlichen Dank!

Schülerlotsen gesucht !



Seit vielen Jahren begleiten am Morgen Eltern bzw. Großeltern unsere Schulkinder sicher über die stark befahrene Halleiner Landesstraße. Ausgestattet mit weithin sichtbarer Kleidung, einer Kelle und einer Einschulung durch die Polizei -



v.li. n re.: Dir. Albert Unterlaß, Frau Monika Weissenbacher, Frau Paula Krabath, Frau Karin Zutz und Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher
Nicht im Bild: Christina Rickl, Adolf Haslauer und Manfred Holzer.

unsere Schülerlotsen. Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich für dieses Engagement im Sinne der Sicherheit unserer Schulkinder, schließe aber eine Bitte an alle Eltern, Großeltern und Mitbewohner in Elsbethen an:

Sollten Sie am Morgen zwischen **7:30 Uhr und 7:50 Uhr** Zeit für die Sicherheit unserer

Kinder erübrigen und auch als Schülerlotse fungieren können (höchstens 1x pro Woche), melden Sie sich bitte direkt bei einem Schülerlotsen oder in der Direktion der VS Elsbethen.

Mit bestem Dank Ihr Leiter der Volksschule Elsbethen

Albert Unterlaß

volkshochschule
SALZBURG

So leicht ist Lernen.

... und was tust du für dich?



Wieder startet ein neues Semester, mit hoffentlich für Sie interessanten Kursen. Unter anderem

- "Lernen kann auch Freude machen",
- "Englisch Auffrischung",
- "Italienisch",
- "Orientalische Tänze",
- "Karate für Kinder"

oder möchten Sie in der Volksschule Vorderfager Ihren eigenen Adventkranz binden?

Schauen Sie ins Programm!

Für Fragen und Anmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Silvia Riepl
Volkshochschule - Zweigstelle
Elsbethen

Untersbergweg 4, 5061 Elsbethen
Tel.: 0664/2347974
elsbethen@vhs-sbg.at

Dr. Stephan Dulmovits



Elsbethen/Glasenbach
Zahnarzt Dr. Stephan Dulmovits

Neu ab 1. Oktober 2006:
ALLE KASSEN

Gemeindeweg 2/1. Stock

Tel. Voranmeldung:

0662/62 11 70

E-Mail: dr.dulmovits@utanet.at

Jugendclub Elsbethen

Schaut vorbei, es ist immer was los!

Seit Sonntag, den 17.09.2006, hat der Jugendclub wieder geöffnet.

"Sport und Spiel hieß das Motto in den Sommerferien"

Bestens genützt wurde auch heuer wieder unsere Außenanlage.

Am Funcourt, geeignet für Fußball und Basketball, fanden auch heuer spannende Spiele statt. Street Soccer und Beachvolleyball war bei der Jugend auch heuer wieder der erwartete große Renner.

Auch die Laube fand bei der Jugend wieder großen Anklang.

Auf Euer Kommen zu den jeweiligen Öffnungszeiten,

**Sonntag von 16.00 - 20.00 Uhr,
Mittwoch von 18.00 - 22.00 Uhr
und**

Donnerstag von 18.00 - 22.00 Uhr,

freuen sich unsere Betreuerinnen sowie der Jugendbeauftragte Florian Wöckl.



Jugendclub Elsbethen

Ing. Dipl.-Päd.
Anton Haslauer, Obmann
Stadlerweg 21, 5061 Elsbethen
Tel.: 0664/1847460

Jugendbeauftragte

Florian Wöckl
Tel.: 0664/4494830
woeckl_2000@yahoo.de

Patrick Obmann
Tel.: 0664/4293714
patrick.obmann@gmx.at

Neu- Steuerkonto **ONLINE**

Sie wollen Ihre "Gemeinde-Behördengänge" von zu Hause aus erledigen?
Schnell und bequem rund um die Uhr?

Dann nutzen sie das Internet-Portal unserer Gemeinde!

Steuerkonto ONLINE

- Einblick auf das eigene Steuerkonto in der Gemeinde
- Vorschreibungen werden elektronisch zugestellt
- Wasserzählerdatenerfassung ONLINE

Folgende Service stehen bereits zur Verfügung:

- **Vorschreibungen:** Diese werden Ihnen auf buergerportal.at elektronisch zugestellt. Sie werden per e-Mail vom Einlangen neuer Vorschreibungen verständigt. Über Ihr Online-Banking-System können Sie diese bequem bezahlen. Alle Vorschreibungen werden für Sie archiviert, sodass Sie jederzeit auf alte Vorschreibungen zugreifen können.

- **Kontoauszug:** Sie haben jederzeit Überblick über Ihr Steuern- und Abgabekonto. Ihr jährlicher Kontoauszug bleibt auf dem Portal auch in Zukunft verfügbar.

- **Zählerablesung:** Sie werden per e-Mail über die bevorstehende Selbstablesung des Zählerstandes informiert. Sie können den neuen Zählerstand direkt über buergerportal.at erfassen. Bei der Erfassung wird der Verbrauch des letzten Ableserzeitraumes als Vergleich angezeigt. Ein manuelles Ausfüllen und Abgeben der Wasserablesekarte ist nicht mehr erforderlich. Die

Zählererfassung kann auch ohne Registrierung von Ihnen durchgeführt werden - Menüpunkt Wasserzählerstanderfassung (ohne Registrierung).

Weitere Services sind bereits in Vorbereitung.

Registrieren Sie sich gleich jetzt:

Anwahl:

Gemeindeamt/Bürgerservice/
Steuerkonto ONLINE

www.gde-elsbethen.at



Feuerwerke in Elsbethen

Nach den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes grundsätzlich im Ortsgebiet verboten



Da es in den letzten Monaten immer wieder durch das Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu Ruhestörungen und Lärmbelästigungen in den Abend- und Nachtstunden im Ortsgebiet gekommen ist, erlauben wir uns in diesem Artikel über die gesetzlichen Bestimmungen bzw. Rahmenbedingungen betreffend das Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu informieren.

Die pyrotechnischen Gegenstände (u.a. Feuerwerkskörper) für Unterhaltungszwecke werden entsprechend ihrer Art und Wirkung wie folgt eingeteilt:

- Klasse I:** Feuerwerksscherzartikel, Feuerwerksspielwaren
- Klasse II:** Kleinf Feuerwerk
- Klasse III:** Mittelfeuerwerk
- Klasse IV:** Großfeuerwerk

Klasse I:

Hierzu wird festgestellt, dass die Einfuhr, Überlassung, Besitz und Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen die der Klasse I unterliegen, sofern sie nicht unter die Verbote des § 3 Abs. 2 oder des vierten Abschnittes des Pyrotechnik-

gesetz 1974 fallen (*Pfeif- oder Knallsatz mit mehr als 0,5 g Nitrozellulose oder 2,5 mg Knallsilber oder 7,5 mg Phosphor-Chlorat-Gemenge, Einzelzündung usw.*), **keiner** Beschränkung unterliegen.

Klasse II: (Kleinf Feuerwerk)

Zu Feuerwerken der Klasse II gehören pyrotechnische Gegenstände mit einem Gesamtgewicht (Anfeuerungs-, Treib- und Effektsatz) von mehr als 3 g bis 50 g.

Hierzu wird im besonderen festgestellt, dass die Verwendung dieser Gegenstände der Klasse II **im Ortsgebiet verboten ist.**

In Elsbethen wurde als einzige Ausnahme im Sinne des § 4 Pyrotechnikgesetz 1974 mit Verordnung vom 08.10.1996 eine generelle Ausnahme am Silvestertag jeden Jahres und bis 02.00 Uhr des 1. Jänner des nächsten Jahres, erteilt.

Das heißt, in Elsbethen dürfen Feuerwerke der Klasse II im Ortsgebiet mit Ausnahme der Silvesternacht **nicht abgefeuert werden.**

Klasse III und IV: (Mittel- und Großfeuerwerke)

Für das Abfeuern von Feuerwerken der Klasse III und IV (z.B. letztes Feuerwerk in der Rainerkaserne) ist eine Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde (BH Salzburg Umgebung) notwendig.

Die Gemeinde Elsbethen ersucht somit alle Gemeindegewinnen und Gemeindegew, auch im Sinne eines harmonischen Zusammenlebens auf diese Bestimmungen Rücksicht zu nehmen und auf das Abfeuern von Feuerwerkskörpern während des Jahr zu verzichten.

Freuen wir uns lieber auf die Feuerwerke in der Silvesternacht!

Ihr
Mag. Erwin
Fuchsberger



Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

03.10.2006
07.11.2006
05.12.2006

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen,

aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden von

Neue Kanzlei

RA. Mag. Anna Ponz
Raiffeisenstraße 6a,
5061 Elsbethen

Tel.: 0662/890690
Fax.: 0662/890690-20
e-mail: ra.office@ponz.at

Informationen aus dem Gemeindeamt

Salzburger Straßentheater 2006 in Elsbethen

Bericht von Michaela Brunbauer



Anlässlich des Mozartjahres stand heuer die Komödie "Der tolle Tag" oder "Figaros Hochzeit" - eine Komödie von Beaumarchais in der Fassung von H.C. Artmann auf dem Programm. Über 400 ElsbethenerInnen waren am Donnerstag, 27. Juli 06 begeistert von den Schauspielern und deren Darbietung auf der fahrenden Bühne. Auf dem Gemeindevorplatz in Elsbethen ist das Straßentheater der Salzburger Kulturvereinigung alljährlich zu bewundern und kann damit die Gemeinde Elsbethen ihrer Bevölkerung einen kleinen Teil Kultur in der Festspielzeit bieten.



Die Pfarre Elsbethen

Herzliche Einladung zum großen

Pfarrflohmarkt

**Samstag, 28. Oktober 2006,
9.00 - 14.00 Uhr
Turnhalle der Volksschule
Elsbethen**

Spendenannahme:

Freitag, 27. Oktober 2006 ab 16.00 Uhr im Turnsaal oder nach Voranmeldung im Pfarrzentrum.

Wir bitten um Bücher, "Kunst und Kreppe", Schallplatten, CD's, Kinderartikel, Spielzeug, Geschirr, Gewandestücke (keine Kleidersäcke!!!)

Nicht angenommen werden:

Gebrauchte Schuhe, große Haushalts- und Elektrogeräte, Möbel!

Der Erlös wird zur Abzahlung der Restschulden des Pfarrzentrums verwendet.

Firmung in Elsbethen 2007

Am Samstag, 9. Juni 2007, wird im Rahmen der beschöflichen Visitation in der Pfarre Elsbethen Herr Weihbischof Dr. Andreas Laun jungen Christinnen und Christen das Sakrament der Firmung spenden.

Alle Jugendlichen, Eltern und Paten, die sich für dieses Fest, seinen Inhalt und die konkrete Vorbereitung interessieren, sind sehr herzlich zu einem gemeinsamen Abend mit dem neuen Diözesanjugendseelsorger Mag. Harald Mattel in das Pfarrzentrum Elsbethen eingeladen.

Termin:

Montag, 30. Oktober 2006
um 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum Elsbethen



Bei diesem Abend werden die Anmeldungen zur Firmung ausgeteilt.

Anmeldefrist ist der 15. November 2006.

Firmung ist wie jedes Sakrament keine Verpflichtung, es ist ein Geschenk, zu dem sich Jede und Jeder in Freiheit entscheiden kann. Deshalb versteht sich der Abend im Oktober als Informationsveranstaltung.

*Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer
Roland Kerschbaum*



Gemeindebibliothek Elsbethen



Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 11 Uhr
Mittwoch 15 bis 17 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Bald ist es soweit - wir erwarten unseren 1000 Leser. Kommen Sie in die Bibliothek und melden Sie sich an. Vielleicht sind genau Sie der Glückliche, der 1 Jahr gratis lesen darf!

Wir haben natürlich wieder viele neue Bücher für Sie bereit, z.B.: Ake Edwardson - Zimmer Nr. 10; Martha Grimes - Karneval der Toten; Julian Lees - So fern wie der Himmel oder Ronald Barazon - Kampf dem Kapitalismus.

Hier sind unsere fleißigen Leser von der Ferien-Lese-Aktion:

Aus der Volksschule:

1. Klasse

1b Teresa Brunbauer	19 Bücher
1b Claudia Kebsak	18 "
1b Elisabeth Zutz	16 "
1b Michael Stemeseder	12 "
1a Sophie Kurzbauer	9 "

2. Klasse:

2a Lisa-Maria Steindl	69 "
2b Selina Decho	54 "
2a Kristina Huber	50 "
2a Katharina Zutz	20 "
2b Anna Leobacher	16 "

3. Klasse:

3a Antonia Schmitzer	50 "
3a Lisa Dussing	32 "
3a Konrad Reiter	26 "
3a Maximilian Kurzbauer	12 "

Aus Hauptschule und Gymnasium:

Gerda Rodewald	71 "
Laura Burello	45 "
Alexandra Gregor	33 "

Wir freuen uns auf Ihr Kommen - das Bibliotheksteam:

*Heinz Fruhstofer, Ingrid Thaler,
Gabriele Weissenböck
und Silvia Riepl*

Leichtathletik-Staatsmeister aus Elsbethen



Ein in Elsbethen bzw. in Glaserbach wohnhafter Sportler hat bei den

diesjährigen Leichtathletik-Staatsmeisterschaften

zweimal Gold

gewonnen.

Je einmal beim Weitsprung und beim Dreisprung.

Csaba Szekely wurde in Rumänien geboren und kam mit seinen Eltern nach Österreich. Er bekam die österreichische Staatsbürgerschaft und war immer ein begeisterter Sportler. Seit 2004 studiert er Sport an der Universität Salzburg im Bundessportzentrum Rif und ist in Glaserbach wohnhaft.

*Wir gratulieren dem zweifachen
Staatsmeister.*

WALKING - NORDIC-
WALKING - SCHNELLES
GEHEN - WALKING



Die Walking - Gruppe ist jeden Montag um 8 Uhr für 1 Stunde am Salzachweg unterwegs.

Treffpunkt: Klausbachbrücke
hinter dem Rechenwirt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kommen Sie einfach vorbei (mit oder ohne Walkingstöcke). Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Ingrid Werdenich zur Verfügung. Wir freuen uns auf gemeinsames Walken.

*Ingrid Werdenich
Tel. und Fax 0662/627 649
Mobil 0664/9762593*

Jubiläen, Geburten, Todesfälle

seit Juni 2006

Gratulationen

Zum 70iger:

Moßhammer Anna,
Brunnleitenweg 17
Scharinger Adelheid-Adele,
General-Albori-Straße 26
Eckschlager Maria, Höhenwald 4
Dechant Eva, Habeggutstraße 12a
Jägermüller Leopold,
Halleiner Landesstraße 79
Matschl Wilhelm,
Gemeindeweg 14
Eller Franziska,
Halleiner Landesstraße 24
Janetscheck Ute, Habeggutstraße 7
Reiter Gertrud,
Halleiner Landesstraße 79
Wölscher Willibald,
Halleiner Landesstraße 54

Zum 75iger:

Karl Johann, Kaindlweberweg 13
Sailer Ehrentraud,
Kaindlweberweg 7
Eisl Paula, Pater-Stefan-Straße 17
Herbst Maria, Vorderfager 43a
Grundmann Margaretha,
Gemeindeweg 12
Zundl Philipp,
St. Peter-Straße 21
Herbst Theresa, Vorderfager 47
Möbius Irmgard, Buchenweg 14

Zum 80iger:

Bacher Johann,
Paß-Lueg-Straße 17
Eder Henriette,
F.W.Raiffeisen-Straße 10



Wir gratulieren Frau Henriette Eder zum 80. Geburtstag

Ress Josefine, Thurnbergstraße 6
Pacher Charlotte,
General-Albori-Straße 18

Zum 85iger:

Behrend Hedwig, Gizollweg 7
Brandauer Paulina, Pater-Stefan-Straße 4
Schörghofer Anton,
Lohhäuslweg 2
Balke Hans-Joachim, Austraße 51
Clarke Eveline, Lindenweg 5

Zum 90iger:

Dr. Stenzel Malwine,
Johann-Herbst-Straße 11

Zum 96iger:

Mayer Gustav, Schloßstraße 6
Fagerer Katharina,
Schloßstraße 6
Unger Marie, Schloßstraße 6

Hochzeitsjubiläen vom Juli bis Sept. 2006

50 - Goldene Hochzeit

Stadler Augustine und Peter,
Austraße 35
Prähauser Ottilie und Johann,
Hinterwinkl 29



Wir gratulieren Herrn Johann und Frau Ottilie Prähauser zur Goldenen Hochzeit

Alles Gute zum 60iger



Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Vzbgm. Eduard Knoblauchner und Vzbgm. Sebastian Haslauer gratulieren unserem Kassenleiter **Herrn Matthias Weißbauer** sehr herzlich zum 60. Geburtstag und bedanken sich für die jahrelange, ausgezeichnete und sehr umsichtige Arbeit im Dienst der Gemeinde Elsbethen.

Geburten

Mädchen:

Hainzer Emma, Salzachweg 19
Binder Celine, Römerweg 16
Holzer Elena,
Halleiner Landesstraße 51
Lienbacher Silvia-Marie,
Thurnbergstraße 10
Kvita Anika,
General-Albori-Straße 24
Bilan Michelle,
F.W. Raiffeisen-Str. 8

Knaben:

Bauer Florian, Pater-Stefan-Str.9
Boyd Jacob, Habeggutstraße 16
Mühlfellner David, Haslachweg 11
Habacher Alexander,
Halleiner Landesstraße 41b
Kircher David,
Halleiner Landesstraße 46
Brandauer Kilian, Moarweg 7

Todesfälle

Fackenberg Maria, Schloßstraße 6
Dr. Sprosec Victor,
Halleiner Landesstraße 10b
Schubert Karl, Salzachweg 55
Roth Franz, St.Peter-Straße 7
Nahlik Franz, Feldweg 3
Strobl Maria, Schloßstraße 6
Welles Johann,
General-Albori-Str. 26a
Herbert Elshuber,
Mayr-Melnhof-Weg 16



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2006, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit derzeit 8.055 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird jeden ersten Samstag im Oktober ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten

gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute

auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute

gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 7. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivilschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit-neu.htm>

Veranstaltungskalender

Tag	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
11.10.2006	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.10.2006	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
13.10.2006	20:00h	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
14.10.2006	20:00h	Schützenball	Prangerschützen Aigen	Gasthof Zistelalm
18.10.2006	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
19.10.2006	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis der Pfarre	Pfarrsaal Aigen
19.10.2006	19:30h	Clubabend	Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
20.10.2006	20:00h	35-Jahr-Jubiläum "Die Eglseer"	"Die Eglseer"	Turnhalle VS Elsbethen
21.10.2006	20:00h	35-Jahr-Jubiläum "Die Eglseer"	"Die Eglseer"	Turnhalle VS Elsbethen
22.10.2006	09:00h	Fest der Täuflinge	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
28.10.2006	09:00-14:00h	Großer Pfarrflohmarkt	Pfarre Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
29.10.2006	17:00h	Geistliche Abendmusik - W.A.Mozart:	Kirchenchor Elsbethen	Schlosskapelle Goldenstein
01.11.2006	09:00h	Allerheiligen Festgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2006	14:00h	Gräbersegnung	Pfarre Elsbethen	Friedhof
01.11.2006	14:00h	Allerheiligen - Spiel am Friedhof	Pfarre / TMK Aigen	Aigner Friedhof
02.11.2006	19:00h	Allerseelengottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.11.2006	19:30h	Clubabend	Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
04.11.2006	09:30-17:00h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
04.11.2006	20:00h	Eglseer Kathreintanz	"Die Eglseer"	Rechenwirt
05.11.2006	08:30h	Gedenkmesse - Allerseelen mit Vereinen	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
05.11.2006	09:00h	Totengedenkfeier	Pfarre / Kameradschaft	Pfarrkirche Elsbethen
05.11.2006	09:00-12:00h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
08.11.2006	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
08.11.2006	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
09.11.2006	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
12.11.2006	10:15h	Wunschkonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
15.11.2006	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
16.11.2006	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis der Pfarre	Pfarrsaal Aigen
16.11.2006	19:30h	Clubabend	Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
18.11.2006	18:00h	Abendmesse z. St. Cäcilia - Patrozinium	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
19.11.2006	08:30h	Cäciliamesse in Aigen	Pfarre / TMK Aigen	Pfarrkirche Aigen
19.11.2006	09:00h	Patroziniumsfestgottesdienst	Pfarre Elsbethen / TMK	Pfarrkirche Elsbethen
25.11.2006	17:00h	Krampuslauf	USK-Elsbethen	Sportanlage
26.11.2006	09:00h	Gottesdienst zu St.Cäcilia	Kirchenchor Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.12.2006	20:00h	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
02.12.2006	16:00h	Adventkranzsegnung	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.12.2006	17:45h	Adventeinläuten	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.12.2006	18:00h	Adventmesse mit Adventkranzsegnung	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2006	07:00-14:00h	Anbetungstag	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2006	18:00h	Nikolausfeier	Elsbethner Krampusse	Schlosskapelle Goldenstein
05.12.2006	19:00h	Krampuslauf	Elsbethner Krampusse	Schloss Goldenstein
06.12.2006	14:00h	Gemeinsames Beisammensein mit advent- und weihnachtlicher Feier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
06.12.2006	ab 16:00h	Hausbesuche Elsbethen	Elsbethner Krampusse	Gemeindegebiet
07.12.2006	06:00h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
07.12.2006	19:30h	Clubabend	Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
08.12.2006	09:00h	Gottesdienst zu Mariä Empfängnis	Pfarre / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
08.12.2006	14:00h	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
09.12.2006	12:00h	Adventfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt



Museum zum Pulvermacher:

Lange Nacht der Museen

am 7. Oktober 2006 ab 18.00 Uhr

In ganz Österreich öffnen rund 500 Museen ihre Pforten für die lange Nacht der Museen. Auch wir beteiligen uns wieder bei dieser Veranstaltung, wobei wir am Shuttledienst Linie 3 angeschlossen sind. Jede halbe Stunde kann man oberhalb des Museums Elsbethen-Glasenbach zum Pulvermacher einen Bus besteigen, gratis in die Stadt fahren und die Museen besuchen. Das **Ticket** mit einem genauen Plan sollten Sie sich aber vorher im Museum besorgen. Ab sofort unter Tel. 0676-5733546 bei Sepp Scheibl oder in der Gemeindebibliothek bei Frau Riepl. Öffnungszeiten der Bibliothek: Di.9-11Uhr, Mi.15-17 Uhr und Do.17-19 Uhr.